

Wir empfehlen die Online-Version

Online-Version

23. April 2024



GCT

Nationale Strategie
Gen- und zellbasierte Therapien
Netzwerkbüro



Wir sind's – die Neuen Liebe Leserinnen und Leser,

wir begrüßen Sie herzlich zum ersten bundesweiten Newsletter des Nationalen Netzwerkbüros für Gen- und Zelltherapien.

Als zentrale Anlaufstelle für alle Themen rund um Gen- und Zelltherapien (GCT) ist es unser Ziel, Sie regelmäßig über die neuesten politischen Entwicklungen, Forschungsdurchbrüche, Veranstaltungen, Bildungsangebote und andere Ankündigungen auf dem Laufenden zu halten.

Wir hoffen, dass dieser Newsletter eine wertvolle Informationsquelle für Sie sein wird und dazu beiträgt, den Austausch und die Zusammenarbeit innerhalb der deutschen GCT-Community zu stärken.

Eine angenehme Lektüre wünscht Ihnen
Elke Luger und das gesamte Team des Netzwerkbüro GCT

[Click here for english version](#)

Netzwerkbüro GCT - Was ist das?

Das Netzwerkbüro GCT wurde im Rahmen der Nationalen Strategie GCT als deutschlandweite Anlaufstelle und Dialogplattform für nationale und internationale Akteure und Stakeholder aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sowie Behörden, Stiftungen und Patient*innen-Organisationen gegründet.

[Erfahren Sie mehr auf unserer Webseite](#)

Nationale Strategie GCT



12. Juni 2024: Veröffentlichung der Nationalen Strategie für Gen- und Zelltherapien

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat das Berlin Institute of Health at Charité (BIH) beauftragt, relevante Stakeholder aus Deutschland zusammenzubringen, um eine nationale Strategie GCT zu entwickeln. Zu diesen Stakeholdern gehören Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, sowie Behörden, Stiftungen und Patient*innenorganisationen. Am 12. Juni 2024 wird das gemeinsam erarbeitete Strategie-Papier an das BMBF übergeben. Auf einleitende Grußworte und der offiziellen Übergabe an die Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger folgt eine Podiumsdiskussion, in der die Sprecher*innen der einzelnen Arbeitsgruppen ihre Handlungsempfehlungen erläutern.

Die Veranstaltung im Futurium (Berlin) ist öffentlich, die Plätze sind begrenzt. Unter folgendem Link können Sie sich anmelden: [Registrierung](#)

Foto ©: David von Becker



Startschuss der Zusammenarbeit von DG-GT e.V. und Netzwerkbüro GCT

Ein Gastbeitrag von Prof. Dr. Axel Schambach (Medizinische Hochschule Hannover und Präsident DG-GT e.V.)

Wir, der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Gentherapie e.V. (DG-GT e.V.), freuen uns sehr über die Einrichtung des Netzwerkbüro GCT und auf die enge Kollaboration. Unser gemeinsames Ziel ist es, das Feld der Gen- und Zelltherapien in Deutschland und international effektiver zu gestalten, um diese neue Therapieform zum Wohl der Patient*innen in der klinischen Realität zu verankern. Im Rahmen der diesjährigen Jahrestagung der DG-GT in München konnten wir unsere Zusammenarbeit besiegeln.

Über die DG-GT e.V.

Die DG-GT e.V. vereint Grundlagenwissenschaftler*innen und Kliniker*innen, die sich mit den verschiedensten Teilbereichen der GCT befassen. Beispiele für Aktivitätsfelder sind die Entwicklung von Vektoren und anderen Gentransfertechniken, gentherapeutischen Behandlungsstrategien sowie ihrer Umsetzung in die Klinik. Wir sehen unsere Hauptaufgaben in der Bereitstellung eines Netzwerkes für den wissenschaftlichen und klinischen Austausch und in der engen Zusammenarbeit mit anderen nationalen Fachgesellschaften und Stakeholdern sowie mit den Regulator*innen, um die Translation gentherapeutischer Ansätze der experimentellen Forschung in die klinische Anwendung zu katalysieren. Zudem stehen wir als Informationsplattform und Diskussionsforum zur Verfügung und widmen uns mit Nachdruck der Ausbildung unseres Nachwuchses im Bereich GCT.

[Zur DG-GT Webseite](#)



GeneNovate Empowering Innovators and Entrepreneurs in Gene and Cell Therapies

Vor Kurzem startete an drei Standorten in Deutschland (München, Mainz und Berlin) das nationale Technologietransfer-Programm "GeneNovate: Empowering Innovators and Entrepreneurs in Gene and Cell Therapies". Einmal monatlich werden Nachwuchswissenschaftler*innen die Grundlagen des Entrepreneurships vermittelt. Im Fokus stehen dabei folgende Themen: Patentieren, Lizenzieren und Ausgründen

Die Workshopreihe unterstützt die Forschenden, ihre eigenen Therapieansätze und Produktideen erfolgreich in die Klinik zu bringen, um die Versorgung der Betroffenen in Deutschland zu verbessern. Das Pilotprogramm ist ein gemeinsames Projekt der Universitätsmedizin Mainz/Johannes-Gutenberg Universität Mainz, der Venture Labs der TU München/UnternehmerTUM und des Netzwerkbüro GCT. Es ist als lernendes System konzipiert und soll ab 2025 durch weitere Standortpartnerschaften national ausgerollt werden. Wenn Ihre Institution ebenfalls ein GeneNovate-Standort werden möchte, kontaktieren Sie uns gerne!

[Mehr dazu](#)

Mitmachen

Erhöhen Sie Ihre Reichweite in der GCT-Community! Wir helfen Ihnen dabei.

Das Netzwerkbüro versteht sich als Multiplikatorin für das deutsche GCT-Netzwerk. Unser Auftrag ist es, aktuelle Themen und relevante Informationen aus dem Gebiet der GCT durch unsere Kanäle zu verbreiten und Hilfe zu vermitteln. In unserem Newsletter möchten wir möglichst viele Bereiche und Perspektiven abdecken.

Gerne platzieren wir Ihre Hinweise und Berichte zu z.B. Events, Forschungserfolgen, neuen Therapiemöglichkeiten, Ausstellungen und Vieles mehr. Willkommen sind Beiträge aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sowie von Behörden, Stiftungen und von Betroffenen-Organisationen.

Beitragen!

Regulatorik

“There is no Translation Without Regulation”

Ein Gastbeitrag von Dr. Christoph Conrad (Leitung Regulatory Support Unit)

Als eine Maßnahme zur Unterstützung der nationalen Strategie GCT soll eine „Regulatory Support Unit“ (RSU) aufgebaut werden. Ziel der RSU ist die bundesweite regulatorische Beratung und Unterstützung von Arbeitsgruppen an Universitäten, Universitätskliniken und öffentlich geförderten Forschungsinstituten. Der Fokus der RSU liegt auf der Beratung in der frühen Produktentwicklungsphase von GCT und der Hilfestellung bei den ersten Beratungen („*Scientific Advice*“-Verfahren) am Paul-Ehrlich-Institut (PEI).

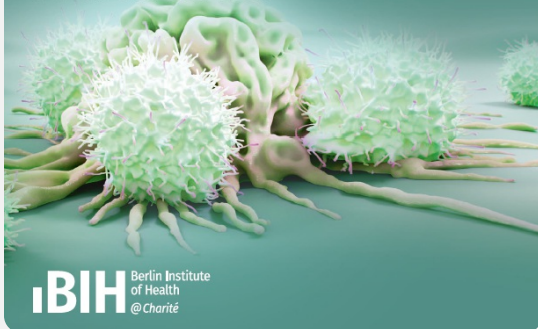
[Mehr dazu](#)

Leseempfehlungen

Boris Fehse · Hannah Schickl
Sina Bartfeld · Martin Zenke *Hrsg.*

Gen- und Zelltherapie 2.023

AG Gentechnologiebericht
mit freundlicher Unterstützung der
DG-GT und des GSCN



Gen- und Zelltherapie 2.023

*Ein Gastbeitrag von Hannah Schickl
(Kordinatorin AG
Gentechnologiebericht)*

Die Arbeitsgruppe
„Gentechnologiebericht –
Monitoring und interdisziplinärer
Dialog“ hat ihren Themenband „Gen-
und Zelltherapie 2.023. Forschung,
klinische Anwendung und
Gesellschaft“ in Kooperation mit der
Deutschen Gesellschaft für Gentherapie
(DG-GT e.V.) und dem German Stem Cell
Network (GSCN e.V.) veröffentlicht. Der
interdisziplinäre Themenband ist frei
verfügbar und bietet einen aktuellen
Überblick. Am 1. Dezember fand eine
öffentliche Veranstaltung zum Thema
GCT statt. Die Veranstaltung ist als
Videomitschnitt verfügbar.

Save the Date



2024

27. Juni

Abschlussveranstaltung GeneNovate (Mainz)

[Mehr dazu](#)



GCT

National Strategy
Gene and Cell-Based Therapies
Network Office



It's us - the New Ones

Dear readers,

Welcome to the first newsletter of the National Network Office for Gene and Cell Therapies.

As the central platform for all topics related to Gene and Cell Therapies (GCT) in Germany, it is our goal to keep you informed about the latest political developments, research breakthroughs, events, educational opportunities and other important news. We hope this newsletter will be a valuable source of information and help to facilitate the exchange and collaboration within the German GCT community.

Enjoy the read,
Elke Luger and the team of the National Office GCT

National Office GCT – Who Are We?

The National Office GCT was founded as part of the National Strategy GCT as a German-wide platform for national and international actors and stakeholders from science, industry, politics and society as well as authorities, foundations and patient organizations.

[Read more \(in german\)](#)

National Strategy GCT



June 12, 2024: Release of the National Strategy for Gene and Cell Therapies

The Federal Ministry of Education and Research (BMBF) has commissioned the Berlin Institute of Health at Charité (BIH) to bring together relevant stakeholders from Germany to develop a National Strategy for Gene and Cell Therapies. These stakeholders include actors from science, business, politics and society, as well as authorities, foundations and patient organizations. On June 12, 2024 the strategy paper, that was developed in a multi-stakeholder approach, will be handed over to the BMBF. The official handover to Federal Research Minister Bettina Stark-Watzinger is followed by a panel discussion in which the speakers of the strategy working groups will elaborate their recommended actions.

The event at Futurium (Berlin) is public and places are limited. You can register under the following link: [Registration](#)

Photo ©: David von Becker

Cooperations



The Beginning of a Friendship: DG-GT e.V. and Network Office GCT

A contribution by Prof. Dr. Axel Schambach (Hannover Medical School and President of DG-GT e.V.)

The board of the German Society for Gene Therapy e.V. (DG-GT e.V.) is very excited about the establishment of the National Office GCT and looks forward to a close and fruitful collaboration. It is our common goal to make the field of GCT more effective in Germany as well as internationally in order to anchor GCTs as a new form of therapy in the clinical reality for the benefit of patients. At this year's DG-GT Annual Meeting in Munich our cooperation has been confirmed officially.

About DG-GT

DG-GT e.V. connects fundamental scientists and clinicians working in diverse areas of GCT. Fields of activity are the development of vectors, gene transfer techniques, gene therapy treatment strategies and their implementation in the clinic. The main task is to provide a network for scientific and clinical exchange and to work closely with other national societies, stakeholders and regulators to catalyze the translation of gene therapy approaches from experimental research into clinical application. In addition, we provide an information platform and discussion forum and are strongly committed to train the next generation in the field of GCT.

[DG-GT Website](#)



GeneNovate Empowering Innovators and Entrepreneurs in Gene and Cell Therapies

Recently, we launched our National Technology Transfer Program GeneNovate: Empowering Innovators and Entrepreneurs in Gene and Cell Therapies at three locations in Germany (Munich, Mainz and Berlin). Once a month, early career researchers learn the basics of entrepreneurship focusing on patenting, licencing and spin-offs.

The workshop series supports researchers in bringing their therapeutic approaches and product ideas to the clinic in order to improve patient care in Germany. The pilot program is a joint initiative of the University Medicine Mainz/Johannes Gutenberg University Mainz, the Venture Labs of the Technical University of Munich/UnternehmerTUM and the National Office GCT. It was designed as a learning system and will be rolled out nationally in the next years through further partnerships. If your institution wants to become a new GeneNovate site, please get in touch!

[Further information \(in German\)](#)

Participation

Let's Spread your Word!

The Network Office identifies as a multiplier for the German GCT community. It is our mission to spread current GCT topics and relevant information through our channels and to provide assistance whenever needed. We aim to cover as many topics and perspectives as possible in our newsletter and on our website.

Increase your reach within the GCT community! We are happy to help.

We offer to place your hints and reports on events, research successes, new therapy options, exhibitions and much more. We appreciate contributions from science, industry, politics and society as well as from authorities, foundations and patient organizations.

[Contribute now!](#)

Regulatory Affairs

“There is no Translation Without Regulation”

A contribution by Christoph Conrad (Head Regulatory Support Unit)

As a supporting structure in the National Strategy GCT, a “Regulatory Support Unit” (RSU) is set up. The RSU aims to provide nationwide regulatory advice and support for academic research groups at universities, university hospitals and publicly funded research institutes. It focuses on providing advice in the early product development phase of GCT and assistance with the initial consultations (“Scientific Advice” procedure) at the Paul-Ehrlich-Institut (PEI).

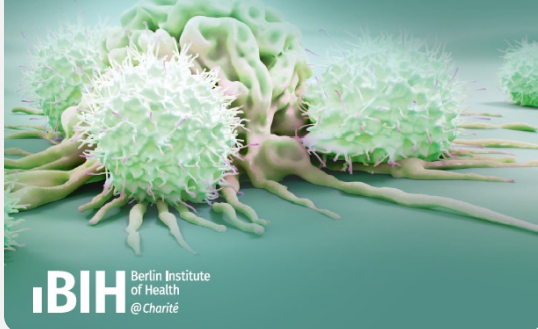
[Further information \(in German\)](#)

Recommended readings

Boris Fehse · Hannah Schickl
Sina Bartfeld · Martin Zenke *Hrsg.*

Gen- und Zelltherapie 2.023

AG Gentechnologiebericht
mit freundlicher Unterstützung der
DG-GT und des GSCN



Gene and Cell Therapy 2.023

*A contribution by Hannah Schickl
(Coordinator Gene Technology Report)*

Recently, the working group "Gene Technology Report - Monitoring and Interdisciplinary Dialog" published its volume "Gene and Cell Therapy 2.023. Research, Clinical Application and Society" in cooperation with the German Society for Gene Therapy and the German Stem Cell Network open access. The volume provides an up-to-date overview and was launched publicly on December 1, 2023. The recording of the event is available [here](#).

Save the Date



2024

June 27

Final Event GeneNovate (Mainz)

[More Info](#)



GCT

Nationale Strategie
Gen- und zellbasierte Therapien
Netzwerkbüro

Diese E-Mail wird Ihnen vom Nationalen Netzwerkbüro für Gen- und Zelltherapien geschickt, weil Sie sich für den Newsletter der GCT angemeldet haben. Für weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten lesen Sie bitte unsere Datenschutzbestimmungen. Sie können Ihre Anmeldung jederzeit für zukünftige Newsletter widerrufen, indem Sie sich hier abmelden.

[Unsubscribe | Abmeldung](#)

